



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0162/2023		Datum: 20.06.2023	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40/Ja.	
<b>Betreff:</b> <b>Mitteilungen aus der Verwaltung</b>			
Gremienweg:			
28.06.2023	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

## Unterrichtung:

### 6. Kultursymposium am 29. Juni

Der Koblenzer Kulturverein e.V., das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und die Medien-IP-Werkstatt laden in Kooperation mit der Rhein-Zeitung zum 6. Kultursymposium ein. Am 29. Juni 2023 widmen sich die Referent:innen im Medienhaus der Rhein-Zeitung (Mittelrheinstraße 2-4, 56072 Koblenz) dem Thema „Kultur und Medien als Säulen der Demokratie“. Die Veranstalter:innen erwarten sich in einer Zeit multipler Krisen durch die Vorträge und Diskussionen wichtige Impulse für den Medien- und Kulturbereich. Die Veranstaltung ist Teil der diesjährigen „Koblenzer Wochen der Demokratie“. Die kulturpolitischen Sprecher:innen der Ratdraktionen haben hierzu eine Einladung erhalten.

Die Besucher:innen erwartet:

- ein Hauptvortrag zum Thema „Medienkompetenz ist Demokratiekompetenz“ von Dr. Marc Jan Eumann, Direktor der Medienanstalt Rheinland-Pfalz
- ein Vortrag zum Thema „Die Revolution der Meinungsfreiheit frisst ihre Kinder – auch im Lokalen“ von Lars Hennemann, Chefredakteur der Rhein-Zeitung
- ein Vortrag zum Thema „Welche Bedeutung und Rolle zur Stärkung der Demokratie kommt dem Kulturbereich in Koblenz zu?“ von PD Dr. Margit Theis-Scholz, Dezernentin für Bildung und Kultur
- ein Vortrag zum Thema „Hass im Netz – ein Angriff auf die Demokratie?“ von Prof. Dr. Theodor Enders, LL.M. (Sydney), Medien-IP-Werkstatt
- eine Abschlussdiskussion mit Dr. Marc Jan Eumann, Lars Hennemann, Heike Arendt, Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) e.V. u. a.

### Vorlese-Sommer 2023 in der Stadtbibliothek

Zum zweiten Mal startet der Vorlese-Sommer in der Stadtbibliothek Koblenz. Wie im letzten Jahr wird diese Aktion für jüngere Kinder angeboten. Sie findet vom 10. Juli bis 9. September 2023, zeitgleich zum bekannten Lesesommer, statt. Der Vorlese-Sommer ist Teil der landesweiten Leseförderaktion „Lesespaß aus der Bücherei“ und wird durch das Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz koordiniert.

Wie schon der Name vermuten lässt, dreht sich beim Vorlese-Sommer alles um Bücher und das VORlesen. Kinder können Bilderbücher und Vorlesebücher in der Stadtbibliothek ausleihen und sollen diese vorgelesen bekommen. Bücher und Vorleser:innen werden im Clubausweis eingetragen. Vom Lieblingsbuch muss außerdem ein Bild gemalt und in der Bibliothek abgegeben werden.

Teilnehmen dürfen alle Kinder im Kita-Alter mit ihren jeweiligen Lieblingsvorleser:innen, egal ob Mama oder Papa, Oma oder Opa, Bruder oder Schwester, oder Vorlesepat:innen aus dem Kindergarten. Bei mindestens drei vorgelesenen Büchern und einem abgegebenen Bild erhalten die Kinder am Ende des Vorlese-Sommers eine Urkunde. Außerdem werden viele attraktive Preise

verlost.

### **Start des Lesesommers 2023 in der Stadtbibliothek**

Seit Anfang Juni ist die Anmeldung zum diesjährigen Lesesommer in der Stadtbibliothek Koblenz möglich. Teilnehmen können alle Kinder zwischen 6 und 16 Jahren. Der Lesesommer dauert vom 10. Juli bis 9. September 2023.

Im Rahmen des Lesesommers können die Teilnehmenden in der Stadtbibliothek kostenlos viele aktuelle Kinder- und Jugendbücher ausleihen, die nur für Clubmitglieder reserviert sind. Wer dann in den Sommerferien mindestens drei Bücher aus diesem exklusiven Bestand liest und bewertet, erhält eine Urkunde und kann mit etwas Glück tolle Preise gewinnen. Viele Schulen vermerken die Teilnahme zudem positiv im nächsten Halbjahreszeugnis.

Der Lesesommer ist Teil der landesweiten Leseförderaktion „Lesespaß aus der Bücherei“ und wird durch das Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz koordiniert. Im vergangenen Jahr hat die Aktion in der Stadtbibliothek mehr als 1.000 Kinder und Jugendliche zum Lesen von mehr als 7.500 Büchern in den Sommerferien animiert. Der Lesesommer wird bereits seit 15 Jahren in Koblenz angeboten.

### **Theater Koblenz**

Bis zum Beginn der Spielzeitpause am 17. Juli 2023 stehen noch einige Höhepunkte auf dem Spielplan des Theaters Koblenz. In diesem Sommer gibt es nicht weniger als drei zusätzliche Premieren, die schon ahnen lassen, wie kreativ das Theater mit neuen Spielorten im Stadtgebiet während der Sanierungsspielzeit 2024/2025 umgehen wird. Seit dem 16. Juni erfreuet „Herr Fresssack und die Bremer Stadtmusikanten“, ein anarchisches Puppenmusical-Spektakel mit Musik von Rio Reiser jung und alt im Generationenpark Moselweiß mit sommerlicher Unterhaltung. Quasi als Kontrastprogramm präsentiert das Theater im Erdgeschoss der Kulturfabrik noch bis zum 14. Juli John von Düffels viel gelobtes dokumentarisch-satirisches Stück „Die Wahrheit über Leni Riefenstahl (inszeniert von ihr selbst)“ als multimediale Rauminstallation.

Anja Nicklichs Inszenierung von „The Rocky Horror Show“ auf der Festung Ehrenbreitstein schließlich darf sicherlich schon jetzt als einer der ganz besonderen Theatermomente des Jahres 2023 gelten. Die Nachfrage nach Karten ist überwältigend, weshalb eine schnelle Bestellung für einen der sechs Vorstellungstermine dringend angeraten ist.

Die Spielzeit 2023/2024 beginnt mit der traditionellen „Kostprobe“ am 16. September 2023 und ersten Premieren von Caro Thum, Markus Dietze, Steffen Fuchs, Stephan Siegfried und Lilliana Barros im September und Oktober 2023.

Alle Informationen zur kommenden Spielzeit finden sich auf der Website des Theaters: <https://theater-koblenz.de/spielzeit-2023-2024/>

### **Umzug des Stadtarchivs**

Eine Projektgruppe unter Federführung von Amt 10 (Herr Schach) hat mit den Planungen für den Umzug des Stadtarchivs aus der Alten Burg ins Forum Confluentes begonnen. Beteiligt sind das Zentrale Gebäudemanagement, das Mittelrhein-Museum, die Koblenz-Touristik und das Stadtarchiv. Eine Begehung des Forums mit allen Beteiligten hat bereits am 1.6.2023 stattgefunden, um die Gegebenheiten vor Ort in Augenschein nehmen und bewerten zu können; es wurden der Flächenbedarf, nötige bauliche Veränderungen sowie weitere planerische Themen besprochen. Die einzelnen Institutionen geben Rückmeldung über diejenigen Erfordernisse, die in den bisherigen Plänen noch nicht abgebildet sind (z. B. Lagerräume für das Mittelrhein-Museum und die Koblenz-Touristik, Schallschutz für die Büroräume des Stadtarchivs etc.). In der nächsten Sitzung der Projektgruppe am 20.6.2023 soll ein Zeitstrahl für das weitere Vorgehen erarbeitet werden (Schließung des Romantiums zum 31.12.2023, Kalkulation der Umzugskosten sowie Vorbereitung der Ausschreibungen und des Baugenehmigungsverfahrens).

### **Sachstand Arabeske – Kunst am Bau für das neue Hallenbad**

Aus der Gesellschafterversammlung der Koblenzer Bäder GmbH am 05. Mai 2023:

„Kleine Anfrage der SPD-Fraktion:

Kunst am Bau für das neue Hallenbad – Arabeske –

In der kleinen Anfrage wird angeregt, über mögliche Einsparungen nachzudenken und zu überprüfen, ob die Wiedereinbringung des Kunstwerkes -Arabeske- hierzu einen Beitrag leisten kann.

Seitens der GF wurde die Anfrage mit dem beauftragten Architekten bereits im September 2022 abgestimmt, hierzu liegt die Stellungnahme des Architekten vor.

Aus der Sicht des Architekten kann die Arabeske nicht mit in die Fassadengestaltung aufgenommen werden. Begründet liegt dies in den Abmessungen der Arabeske und den zur Verfügung stehenden Flächen der Fassaden, der Farbgebung sowie der Konstruktion des Elementes.

Die GF schlägt vor, der Empfehlung des Architekten zu folgen.

Beschluss:

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung schließen sich der Empfehlung des Architekten an und beschließen, dass das Kunstwerk Arabeske nicht im Außen- oder Innenbereich des neuen „MOSELBAD“ platziert werden kann.“

**Finanzielle Auswirkungen:** keine

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:** keine